

Stand: August 2026

Datenschutzinformation zum Umgang mit personenbezogenen Daten in der InfraLeuna GmbH und deren Tochtergesellschaft cCe Kulturhaus Leuna GmbH für Geschäftspartner

Der Schutz personenbezogener Daten unserer Geschäftspartner ist uns ein wichtiges Anliegen. Um unsere Informationspflichten nach den Art. 12 ff. der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) zu erfüllen, stellen wir Ihnen nachfolgend unsere Informationen zum Datenschutz dar:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

InfraLeuna GmbH
Am Haupttor, Bau 4310
06237 Leuna
E-Mail: datenschutz@infraleuna.de
Webseite: <https://www.infraleuna.de>

Sie finden weitere Informationen zum Datenschutz auf unserer Internetseite: <https://www.infraleuna.de/datenschutz>.

2. Datenschutzbeauftragte

Unsere Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter folgenden Kontaktdaten: Per E-Mail unter: datenschutz@infraleuna.de oder postalisch unter oben angegebener Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragte“.

3. Kategorien personenbezogener Daten, welche verarbeitet werden

Wir verarbeiten folgende personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von Ihnen erhalten:

- Unternehmensname mit Rechtsform und Anschrift, ggf. Umsatzsteuer-ID, Handelsregisternummer
- Kontaktinformationen, wie Vor- und Zunamen, Titel, Tätigkeitsbereich, Position, geschäftliche Telefonnummern, Mobilfunknummern, Faxnummern und E-Mail-Adressen
- Zahlungsdaten (Angaben, die zur Abwicklung von Zahlungsvorgängen oder Betrugsprävention erforderlich sind)
- Kommunikationsdaten
- Daten, welche erfasst werden von Systemen zur Abwehr von Cyber-Angriffen und zur Verhinderung der unzulässigen Nutzung von Daten und Programmen in unseren IT-Systemen
- Videoüberwachungsdaten sicherheitskritischer Bereiche auf dem Standort (z. B. Zufahrten und Drehsperren) zum Zwecke der Gefahrenabwehr und zur Beweismittelsicherung im Falle von Einbruch, Diebstahl und Sachbeschädigung sowie ggf. zur Überwachung von Baugeschehen
- Gesprächsaufzeichnungen bei Energiehandelsgeschäften, Schalthandlungen und Kundenabsprachen
- Weitere Informationen deren Verarbeitung im Rahmen eines Projekts oder der Abwicklung einer Vertragsbeziehung mit InfraLeuna erforderlich ist oder die freiwillig von unseren Ansprechpartnern angegeben werden

Soweit dies zur Erfüllung unserer Dienstleistungen oder im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen erforderlich ist, verarbeiten wir auch Daten, die wir zulässigerweise von Dritten erhalten haben. Zudem verarbeiten wir Daten, die wir aus öffentlicher Quelle zulässigerweise erhalten oder gewonnen haben und rechtmäßig verarbeiten dürfen.

Stand: August 2026

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt größtenteils zur Erfüllung vertraglicher Pflichten nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO, sofern Sie selbst Vertragspartner sind oder gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO, sofern Sie als Ansprechpartner bzw. Beschäftigter einer juristischen Person handeln:

- zur Durchführung eines Vertrages (Planung, Durchführung und Verwaltung) sowie von Vertragsnebenleistungen (Kommunikation mit Geschäftspartnern zu Produkten, Dienstleistungen und Projekten, z.B. um Anfragen des Geschäftspartners zu bearbeiten oder im Rahmen analytischer Dienstleistungen)
- zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen (z.B.: Speichern von Daten auf Visitenkarten zur späteren möglichen Anbahnung einer Geschäftsbeziehung)
- zur Trinkwasserbeprobung

Ebenso erfolgt die Verarbeitung Ihrer Daten aufgrund gesetzlicher Vorgaben nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO. Wir unterliegen verschiedenen gesetzlichen Verpflichtungen, die eine Datenverarbeitung nach sich ziehen. Hierzu zählen z. B.:

- Steuergesetze sowie die gesetzliche Buchführung
- die Erfüllung von Anfragen und Anforderungen von Aufsichts- oder Strafverfolgungsbehörden
- die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten
- Kundenabrechnung
- Maßnahmen und Dienste aus dem Bereich der Telekommunikation

Zur Einhaltung gesetzlicher Vorgaben, insbesondere im Rahmen von Compliance - und ISMS - Anforderungen, führen wir zudem regelmäßig Prüfungen gegen einschlägige Sanktionslisten durch. Für die Durchführung der Sanktionslistenprüfungen setzen wir einen spezialisierten Dienstleister, die AEB SE, als Auftragsverarbeiter gemäß Art. 28 DS-GVO ein. Mit der AEB SE wurde ein Vertrag zur Auftragsverarbeitung geschlossen, der die datenschutzkonforme Verarbeitung sicherstellt.

Darüber hinaus kann die Offenlegung personenbezogener Daten im Rahmen von behördlichen/gerichtlichen Maßnahmen zu Zwecken der Beweiserhebung, Strafverfolgung oder Durchsetzung zivilrechtlicher Ansprüche erforderlich werden.

Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO. Beispiele für solche Fälle sind:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Verarbeitung im CRM-System
- Interne Organisations- und Verwaltungszwecke (u.a. Nutzung von MS 365-Anwendungen)
- zum Schutz der Einrichtungen, Anlagen und Vermögenswerte des Unternehmens sowie der Datenverarbeitungsanlagen und Daten
- Erteilung Standortgenehmigungen/Erlaubnisscheinen
- Bearbeitung von Baunummernanträgen
- Führen von Listen zu Ansprechpartnern zur schnellen Kontaktaufnahme (u.a. Auflistungen zu Rohrleitungen betreibenden Firmen aus Sicherheitsgründen)
- Ausschreibung im Rahmen von Investitionsmaßnahmen
- Gesprächsaufzeichnung bei Energiehandelsgeschäften, Schalthandlungen und Kundenabsprachen

Stand: August 2026

Sollten Sie uns Ihre Einwilligung gegeben haben, erfolgt die Verarbeitung aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO.

Erhobene Daten werden bei Geschäftspartnern z.T. auch zum Zwecke der Versendung von Einladungen, Karten, Kalendern und der Organisation von Firmenveranstaltungen verwendet.

Falls es am Standort zu einem Rettungseinsatz kommen sollte, an dem Sie beteiligt sind, werden Ihre Daten an das jeweilige Rettungsteam weitergeben, um Hilfsmaßnahmen veranlassen zu können. Im Falle der Datenweitergabe im Rahmen eines Rettungseinsatzes basiert diese auf Art. 6 Abs. 1 lit. d i.V.m. Art. 9 Abs. 2 lit. c DS-GVO.

5. Dauer der Datenspeicherung

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten erforderlich ist. Eine Speicherung erfolgt sowohl in elektronischer Form in unserem digitalen Archivsystem als auch in Papierform in unserem physischen Archiv. Der Zugriff auf diese Archive ist ausschließlich befugten Personen unseres Unternehmens vorbehalten. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht.

Ausnahmen ergeben sich,

- soweit gesetzliche Aufbewahrungspflichten zu erfüllen sind, z.B. Handelsgesetzbuch (HGB) und Abgabenordnung (AO). Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen in der Regel sechs bis zehn Jahre;
- zur Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahre betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist 3 Jahre beträgt.
- soweit ein meldepflichtiges Ereignis eingetreten ist (KRITIS)

Sofern die Datenverarbeitung im berechtigten Interesse von uns oder einem Dritten erfolgt, werden die personenbezogenen Daten gelöscht, sobald dieses Interesse nicht mehr besteht. Hierbei gelten die genannten Ausnahmen.

6. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Innerhalb des Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese für die Erfüllung unserer gesetzlichen und vertraglichen Pflichten benötigen (inkl. der Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen).

Ihre Daten werden ggf. an Dienstleister weitergegeben, die für uns als Auftragsverarbeiter tätig sind (z.B.: IT-Dienstleistungen). Sämtliche Dienstleister sind vertraglich gebunden und insbesondere dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln.

Eine sonstige Weitergabe von Daten an Empfänger außerhalb unseres Hauses erfolgt nur unter Beachtung der anzuwendenden Vorschriften zum Datenschutz. Empfänger personenbezogener Daten können z.B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanz- oder Strafverfolgungsbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung
- Kredit- und Finanzdienstleister (Abwicklung Zahlungsverkehr)
- Steuerberater oder Wirtschafts-, Lohnsteuer- und Betriebsprüfer (gesetzlicher Prüfungsauftrag)

Stand: August 2026

7. Datenübermittlungen ins Drittland

Ihre Daten werden nur innerhalb der Europäischen Union und in Staaten innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeitet.

8. Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Im Rahmen des Vertragsverhältnisses bzw. unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Aufnahme, Durchführung und Beendigung des Vertragsverhältnisses und zur Erfüllung der damit verbundenen vertraglichen Pflichten erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel nicht in der Lage sein, einen Vertrag oder eine anderweitige Geschäftsbeziehung mit Ihnen zu schließen oder auszuführen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Ein Verfahren zur automatisierten Entscheidungsfindung wird nicht angewandt.

10. Ihre Rechte

Sie haben jederzeit das Recht, Auskunft über die bei uns gespeicherten Daten zu erhalten, unrichtige Daten korrigieren sowie Daten in ihrer Verarbeitung einschränken oder löschen zu lassen. Ferner haben Sie das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und Ihre Daten durch uns auf jemand anderen übertragen zu lassen, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht (Art. 16-20 DS-GVO).

Zugleich haben Sie das Recht, erteilte Einwilligungen mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitungen, die auf Ihrer Einwilligung beruhen, bleibt bis zur Ausübung Ihres Widerrufs hiervon unberührt.

Sie haben ebenso ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben:

Information zum Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DS-GVO

Sie können den Verarbeitungen Sie betreffender personenbezogener Daten, die wir aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f DS-GVO vornehmen, jederzeit widersprechen, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben. Zur Ausübung Ihres Widerspruchs können Sie die in Ziffer 1 oder 2 genannten Kontaktmöglichkeiten nutzen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, welche Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung erfolgt aufgrund von Rechtsansprüchen unsererseits.

Bitte richten Sie Ihr jeweiliges Anliegen an unseren Bereich Datenschutz. Hierzu können Sie die in Ziffer 2 genannten Kontaktdaten verwenden. Selbstverständlich bleibt es Ihnen unbenommen, alternativ unsere unter Ziffer 1 genannten Kontaktdaten zu verwenden oder das Formular „Auskunftsersuchen“ auf unserer Webseite unter der Rubrik Datenschutz.

Neben den zuvor genannten Rechten haben Sie außerdem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren.

Wir behalten uns vor, die vorliegende Datenschutzinformation regelmäßig anzupassen oder aufgrund aktueller Rechtslage zu erneuern.